

Wer fliegen will, braucht Flügel.



STIFTUNG DER STADT
FRANKENTHAL (PFALZ)
FÜR BILDUNG



Wer fliegen will, braucht Flügel!

Bildung ist unsere gemeinsame Verantwortung!

Deshalb möchten wir Sie heute einladen!

Einladen, die Geschicke unserer Stadt aktiv mitzubestimmen. Wir sprechen Sie hier als Frankenthaler Bürger/in an, der/die ein fundamentales Interesse daran hat, **langfristig** und dauerhaft die Bildungseinrichtungen in der Stadt zu erhalten, zu fördern und auszubauen, damit unsere Jugend in Frankenthal noch besser ausgebildet werden kann und die immer weiter steigenden Anforderungen im Bildungswesen gemeistert werden können.

Denn **Bildung** ist der Schlüssel für eine zukunftsfähige Gesellschaft! Und Sie als Frankenthaler Bürger/in sollen Gelegenheit erhalten, dieses Thema aktiv mitzugestalten!

Deshalb möchten wir, die Stadt Frankenthal (Pfalz), eine Stiftung ins Leben rufen, die direkt in die Bildung investiert!

Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung!

Ihr

Theo Wieder

(Theo Wieder)

Oberbürgermeister



Fragen & Antworten zur Frankenthaler Bildungsstiftung.

Was hat es mit der „Frankenthaler Bildungsstiftung“ auf sich?

Jahr für Jahr investiert die Stadt Frankenthal (Pfalz) als Träger von Schulen, Kindertagesstätten, Stadtbücherei und Schullandheim gemeinsam mit dem Land Millionenbeträge für Bau, Instandhaltung oder Sanierung von Gebäuden sowie für Personal- und Sachausstattung. Diese Investitionen wurden nicht zuletzt vor dem Hintergrund der bildungspolitischen Diskussion mehrfach deutlich erhöht. Dennoch reichen die Mittel nicht aus, den ständig steigenden Bedarf zu decken.

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Für die dauerhafte Finanzierung von Bildungsausgaben müssen wir neben den öffentlichen Haushalten zusätzliche private Mittel in langfristig wirkender und dauerhaft tragfähiger Form verfügbar machen. Die Gründung einer „**Stiftung der Stadt Frankenthal (Pfalz) für Bildung (Frankenthaler Bildungsstiftung)**“ kann einen wesentlichen Beitrag leisten, solches Kapital zu gewinnen und aus privaten Zuwendungen **nach und nach** einen Vermögensstock aufzubauen. Aus dessen Ertrag kann dauerhaft und zusätzlich ein Finanzierungsbeitrag für Investitionen in unsere Bildungseinrichtungen und damit für die Bildung junger Menschen gewonnen werden.

Warum die „Frankenthaler Bildungsstiftung“ funktioniert?

Wir können hier auf eine gewisse Erfahrung verweisen, denn die vor knapp drei Jahren erfolgte Gründung der „**Frankenthaler Kulturstiftung**“ hat bereits heute eine Finanzgrundlage erwirtschaftet, die selbst die größten Hoffnungen bei weitem übertroffen hat. Nur durch diese Stiftung waren überhaupt die Einrichtung und der Betrieb des neuen **Kunsthouses Frankenthal** möglich. Auch über die vor vielen Jahrzehnten gegründeten Frankenthaler Bürgerstiftungen finanzieren wir heute in beachtlichem Umfang soziale Aufgaben und Leistungen, für die im Haushalt der Stadt ansonsten keine Mittel zur Verfügung stehen würden.



Was bedeutet die „Frankenthaler Bildungstiftung“ für Sie?

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie konkrete Projekte, die von den Bildungseinrichtungen (Schulen u. a.) benannt werden. Somit leisten Sie mit Ihrer Zuwendung einen bedeutsamen Beitrag zur Förderung unserer Kinder für eine „bildungssichere“ Zukunft!

Sind die Zuwendungen steuerlich absetzbar?

Ja! Um auch in Deutschland die Stiftungsidee voranzutreiben, wurden die rechtlichen Vorgaben diesbezüglich in den letzten Jahren mehrfach verbessert. Sie können demnach Ihre Beiträge grundsätzlich von der Steuer absetzen. Für Einzahlungen über 200 Euro pro Jahr erhalten Sie eine jährliche Zuwendungsbestätigung, darunter gilt der vereinfachte Zuwendungsnachweis (Bankauszug oder Einzahlungsbeleg).



Welches „Gerüst“ stützt die „Frankenthaler Bildungsstiftung“?

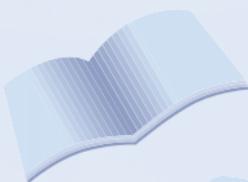
Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsvorstand, der Stiftungsrat, die Stifter- und Spenderversammlung. Die Stifter und Spender wählen aus ihrem Kreis auch Mitglieder des Stiftungsvorstands und Stiftungsrats. Sie haben damit unmittelbar Einfluss auf die Arbeit der Stiftung.



Wer entscheidet über die Mittelvergabe? Für welche Projekte werden die Stiftungsmittel konkret verwendet?

Den größten Einfluss auf die Mittelvergabe haben die Stifter und Spender selbst, die die Zusammensetzung des Vorstands und des Stiftungsrates mitbestimmen. Die **Stiftungserträge** kommen unmittelbar den Bildungseinrichtungen zugute. Die Mittel könnten z. B. verwendet werden für:

- bessere Ausstattung von Fachräumen
- die Beschaffung zusätzlicher Lehrmittel
- bessere Sachausstattung wie Schulmöbel, Computersysteme, Lernsoftware u. v. m.
- die Förderung besonderer Begabungen
- die Förderung und Sicherstellung gleicher Bildungschancen für alle Kinder



Was können Sie tun?

Investieren Sie 1 Euro pro Familienmitglied und Monat in die Zukunft unserer Kinder!

Wenn Sie als Bürger bereit wären pro Familienmitglied monatlich und **dauerhaft** einen Beitrag in Höhe von mindestens 1 Euro einzuzahlen, könnte schon in wenigen Jahren – trotz geringer Beiträge – ein beachtliches Stiftungskapital entstehen. Parallel bitten wir auch die Frankenthaler Unternehmen, ebenso für jeden bei ihnen beschäftigten Arbeitnehmer, in diesem Sinne als Familienmitglied des Unternehmens, 1 Euro pro Monat in die Stiftung zu investieren.

Denn der langfristig angelegte Aufbau einer Stiftung kann am besten durch regelmäßige Zuwendungen kleinerer Beiträge erreicht werden. Erforderlich und notwendig ist die langfristige Strategie. Dann wird eine solche Bildungstiftung auch Erfolg haben.

Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung! Machen Sie mit!

Beigelegt finden Sie einen Dauerauftrag, den Sie ausgefüllt bei Ihrer Hausbank abgeben können. Natürlich können Sie auch bequem per Onlinebanking den Dauerauftrag einrichten. Und bitte denken Sie daran – nur eine dauerhafte Zuwendung bringt die Stiftung zum Erfolg!

Herzlichen Dank!

Weitere Informationen sowie die Satzung zur Stiftung erhalten Sie bei:

Urs Wehner

Stadtverwaltung Frankenthal

Rathausplatz 2-7 | 67227 Frankenthal

Tel. 06233 89292

urs.wehner@frankenthal.de

und unter **www.frankenthal.de**

